

gangenen Jahres 60000 Tonnen Planrückstände aufwiesen, kamen 500 Wismutkumpel und haben uns im Kampf um die Aufholung der Planrückstände unterstützt.

Zu unserer Bezirksdelegiertenkonferenz zeigte es sich, daß die sozialistische Hilfe nicht nur bei uns in der Steinkohle gut entwickelt ist, sondern andere Industriezweige ähnliche Erfolge aufweisen können; zum Beispiel helfen die Textilbetriebe den Baumwollspinnereien. Ich denke, wenn diese gute Sache überall entwickelt wird, werden wir beim Aufbau des Sozialismus schneller vorankommen und die Zeit bis zum Sieg des Sozialismus verkürzen können.

In unseren Steinkohlenwerken entwickeln sich auch neue Formen der sozialistischen Arbeit. Viele Kumpel arbeiten schon in Komplexbrigaden. Und dazu möchte ich noch etwas sagen: Durch die Komplexbrigadenarbeit werden in der Regel alle Arbeitsgruppen vor Ort bis zur Füllstelle zusammengefaßt. Während bei der bisherigen Arbeit die persönlichen Interessen des einzelnen im Vordergrund standen, werden bei der Komplexbrigade das kollektive Denken und Handeln in den Vordergrund gerückt. Dadurch wird das sozialistische Prinzip, der Fortgeschrittene hilft dem Zurückgebliebenen, verwirklicht.

Der Häuer Albani konnte seine Arbeitsproduktivität um 25 Prozent steigern, weil ihm die Fortgeschrittenen ihre neuen Arbeitsmethoden erläuterten und er sie anwandte. Solche Beispiele gibt es von allen Komplexbrigaden.

Aber auch die Neuerermethoden setzen sich in den Komplexbrigaden schneller und wirksamer durch, als es früher der Fall war. Alle Komplexbrigaden im Steinkohlenbergbau arbeiten nach der Mamai- und Seifert-Methode.

Die kollektive Erziehung und damit die Kritik und Selbstkritik innerhalb der Brigade haben jetzt eine viel größere Bedeutung, als dies bisher der Fall war. Das hat zur Folge, daß die Bummelanten immer weniger werden und die Zahl der Unfälle bedeutend zurückgeht.

Die Arbeit der einzelnen Arbeitsgruppen wird in der Komplexbrigade zusammengefaßt und aufeinander abgestimmt. Dadurch wird auch der Betriebsablauf gleichmäßiger, da alle Menschen innerhalb der Komplexbrigade an der Verwirklichung der Planaufgaben interessiert sind. Die Planaufgaben kennen wir sehr gut, und des-